

Drei besonders wertvolle Bücher:

Z

Die Generalsche

Von LILI v. BAUMGARTEN

Ein Frauenleben
aus dem Rußland der Vorkriegszeit

Broschiert RM 2.80

Gebunden RM 3.80

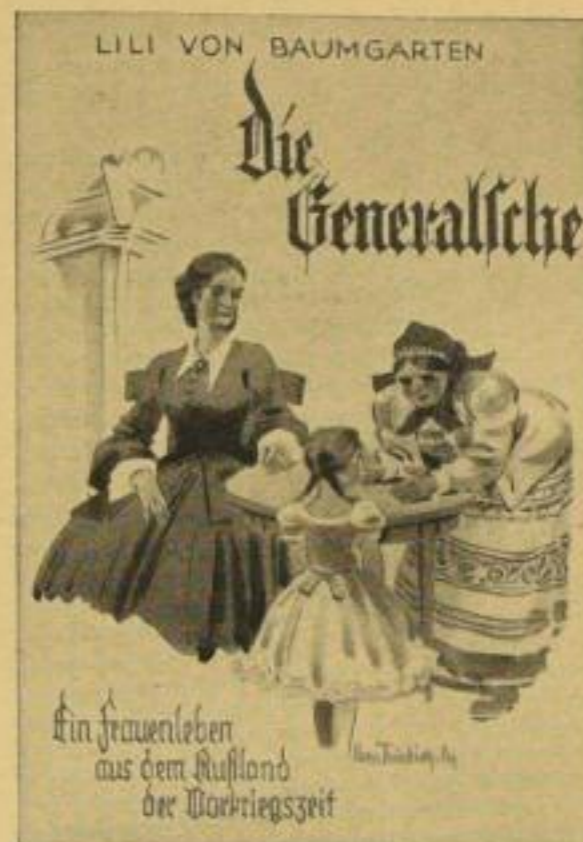
„Wenn auch nicht unmittelbar im Baltikum spielend, so doch baltisch bestimmt ist Lili von Baumgartens köstlicher Roman eines Frauenlebens aus dem Rußland der Vorkriegszeit ‚Die Generalsche‘. Hier offenbart sich ein zwanglos plauderndes Erzählertalent von beachtlichem Rang und eine Fähigkeit, Menschen und Zustände räumlicher und zeitlicher Ferne lebhaftig überzeugend und überlegen humorvoll vor den Leser zu stellen, daß er vermeint, er habe selber einmal dazugehört.“ *Zeitschrift für Deutschkunde.*

„Ein Lebensbild von solcher Echtheit und Treue, daß man zunächst glaubt, von wirklichen Geschehnissen zu lesen.“ *Edart, Berlin.*

„Ihr gelang in diesem Werk eine Frauenschilderung, wie sie in solcher Stimmungsfülle und Anschaulichkeit nur selten anzutreffen ist.“ *Thür. Gauzeitung, Weimar.*

„Die Fülle der Geschehnisse, die alle den Stempel der Lebensechtheit tragen, ist durch die Verfasserin des Buches, Lili v. Baumgarten, meisterhaft dargestellt.“ *Der Bazar, Berlin.*

„Ein erfreuliches und befriedigendes Buch für kultivierte Leser.“ *Die Zeitschrift der Leihbücherei.*



Geschmackvolle Einbände, holzfreies Papier, sorgfältiger Druck

Stern und Unstern der Romanows

Die Geschichte einer Dynastie in
Miniaturen

Mit 36 Abbildungen

Von VALERIAN TORNIUS

Broschiert RM 5.— Gebunden RM 6.—



„. . . Ein Buch, das uns das Studium der Geschichte zu einer fesselnden Unterhaltung und zu einem erlesenen Genuß macht.“

Leipziger Neueste Nachrichten.

„. . . Seine Geschichte ist wie ein Roman mit Zügen von Dostojewskij. Es ist ein spannender Lesestoff bei geschichtlich getreuer Darstellung.“

Leipziger Abendpost.

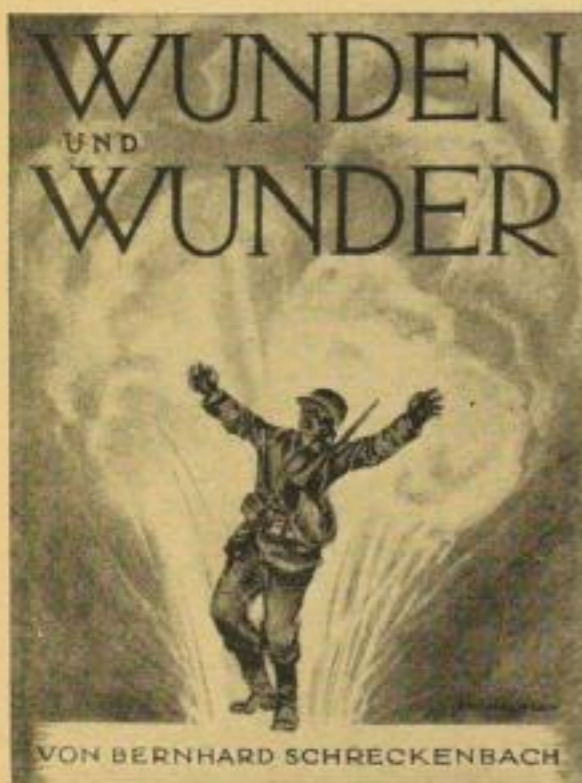
„Stern und Unstern‘ ist für die Leihbücherei besonders gut geeignet. Wir empfehlen es warm allen.“

Die Zeitschrift der Leihbücherei.

„Man liest sein Buch wie einen ganz groß angelegten Roman voll glänzender Höhepunkte und abstoßender Tiefen.“

Rigische Rundschau.

Alle drei Werke sind mit wirkungsvollen, zweifarbigen Schutzumschlägen versehen



Wunden und Wunder

Das Erleben
eines Frontsoldaten

Von BERNHARD SCHRECKENBACH

Broschiert RM 2.85

Gebunden RM 4.—

„Das Buch ist kein erschriebener, es ist ein durch und durch in Opferbereitschaft, Zweifel und Pflichterfüllung erlebter Kriegsroman.“ *Deutsche Marinezeitung.*

„Der ganze Roman ist hochinteressant, wahrheitsgetreu und sehr spannend geschrieben, so daß ich behaupten kann, daß er einer der schönsten Kriegsromane ist, die ich je gelesen habe.“ *Nachrichtenblatt ehem. 93er.*

„Bernhard Schreckenbach, der Sohn des Romanschriftstellers Paul Schreckenbach, geht in seinem Erlebnisbericht der religiösen Deutung des Kriegsgeschehens nach. Sein dreifaches ‚Credo‘: ‚Ich glaube an das Leben — ich glaube an die Sehnsucht — ich glaube an mein Volk!‘ durchzieht die lebendige, überzeugende Schilderung der mitgemachten Schlachten und Stellungskämpfe.“ *Völkischer Beobachter.*

„Ein Buch, das auch unsere Jungens erhalten sollten!“ *Reichsnachrichtenblatt der Bucherverleihe, Weimar.*

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. J. WEBER, LEIPZIG C 1

